

Einführung

HP Notebook

© Copyright 2011 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers.

Hewlett-Packard („HP“) haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Mai 2011

Teilenummer des Dokuments: 652149-041

Produkthinweis


In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt den entsprechenden Richtlinien des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Erstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Verkaufsstelle (dem Verkäufer) in Verbindung.

Sicherheitshinweis

 **VORSICHT!** Um eventuelle Verbrennungen oder eine Überhitzung des Computers zu vermeiden, stellen Sie den Computer nicht direkt auf Ihren Schoß, und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnologie (IEC 60950) definiert sind.

Inhaltsverzeichnis

1 Willkommen	1
Neue Merkmale	2
HP CoolSense	2
Informationsquellen	2
2 Komponenten des Computers	5
Oberseite	5
TouchPad	5
LEDs	7
Tasten	8
Tasten im Tastenfeld	9
Vorderseite	10
Rechte Seite	10
Linke Seite	11
Display	13
Unterseite	14
3 Netzwerk	15
Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)	16
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	16
Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN	17
Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks	17
Konfigurieren eines Wireless-Routers	18
Schützen Ihres WLAN	18
4 Tastatur und Zeigergeräte	19
Verwenden der Tastatur	20
Verwenden der Aktionstasten	20
Verwenden von Ziffernblöcken	22
Verwenden des Ziffernblocks	22
Verwenden der Zeigergeräte	23

Festlegen der Einstellungen für Zeigergeräte	23
Verwenden des TouchPad	23
Ein- und Ausschalten des TouchPad	23
Navigieren	24
Auswählen	24
TouchPad-Bewegungen	25
Bildlauf	26
Pinch/Zoom	26
Drehen	27
Blättern	27

5 **Wartung** **28**

Einsetzen und Entfernen des Akkus	28
Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte	31
Entfernen der Festplatte	31
Installieren einer Festplatte	33
Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen	34
Aktualisieren von Programmen und Treibern	38
Reinigung und Pflege Ihres Computers	38
Reinigen des Displays	38
Reinigen des TouchPad und der Tastatur	38

6 **Sichern und Wiederherstellen** **39**

Wiederherstellen	40
Erstellen von Wiederherstellungsmedien	40
Wiederherstellen des Systems	41
Wiederherstellen mithilfe der dedizierten Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle)	42
Wiederherstellen mithilfe der Wiederherstellungsmedien	43
Ändern der Boot-Reihenfolge des Computers	44
Sichern und Wiederherstellen Ihrer Daten	44
Verwenden von Windows Sichern und Wiederherstellen	45
Verwenden von Windows Systemwiederherstellungspunkten	46
Zeitpunkt zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten	46
Erstellen eines Systemwiederherstellungspunkts	46
Zurücksetzen auf einen Zustand zu einem früheren Datum und Zeitpunkt	46

7 **Kundensupport** **47**

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport	47
Etiketten	48

8 Technische Daten	49
Eingangsleistung	49
Gleichstromstecker des HP Netzteils	49
Betriebsumgebung	50
Index	51

1 Willkommen

In diesem Kapitel sind folgende Abschnitte enthalten:


- [Neue Merkmale](#)
- [Informationsquellen](#)

Nach dem Einrichten und Registrieren des Computers müssen Sie die folgenden wichtigen Schritte ausführen:

- **Herstellen einer Verbindung zum Internet** – Richten Sie Ihr Netzwerk (LAN oder Wireless-LAN) ein, damit Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Netzwerk“ auf Seite 15](#).
- **Aktualisieren Ihrer Antivirensoftware** – Schützen Sie Ihren Computer vor Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die Software ist auf dem Computer vorinstalliert. Sie umfasst kostenlose Updates für eine begrenzte Zeit. Weitere Informationen finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Informationen zum Zugriff auf dieses Handbuch finden Sie unter [„Informationsquellen“ auf Seite 2](#).
- **Ermitteln der Komponenten und Merkmale des Computers** – Informieren Sie sich über die Merkmale Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie unter [„Komponenten des Computers“ auf Seite 5](#) und [„Tastatur und Zeigegeräte“ auf Seite 19](#).
- **Erstellen von Wiederherstellungs-Discs oder einem Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk** – Setzen Sie bei Systemfehlern oder -instabilität das Betriebssystem und die Software in den Auslieferungszustand zurück. Anleitungen hierzu finden Sie unter [„Sichern und Wiederherstellen“ auf Seite 39](#).
- **Ermitteln installierter Software** – Zeigen Sie eine Liste der bereits auf dem Computer vorinstallierten Software an. Wählen Sie **Start > Alle Programme**. Nähere Informationen zum Verwenden der im Lieferumfang enthaltenen Software finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die in der Software oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.

Neue Merkmale

HP CoolSense

HP CoolSense  ermöglicht Ihnen eine bessere Kontrolle über das Wärmemanagement Ihres Computers unter Verwendung verschiedener vordefinierter Modi, um die Priorität auf Leistung, Temperatur, Lüftergeschwindigkeit oder Geräusentwicklung des Computers zu setzen.

- **Ein** – Zum Konfigurieren des Wärmemanagements, um einen Temperaturanstieg zu vermeiden. Der Computer fühlt sich dadurch kühler an.
- **Aus** – Wenn CoolSense ausgeschaltet ist, wird Ihr Computer mit höchster Leistung betrieben. Diese Einstellung kann jedoch zu höheren Computertemperaturen führen, als wenn CoolSense eingeschaltet ist.
- **Auto** (bestimmte Modelle) – Erkennt automatisch, ob der Computer stationär oder mobil genutzt wird, und optimiert das Wärmemanagement entsprechend den Einsatzbedingungen. Wenn der Computer stationär genutzt wird, hat die Leistung Vorrang, und HP CoolSense wird ausgeschaltet. Wenn der Computer mobil genutzt wird, hat die Temperatur Vorrang, und HP CoolSense wird eingeschaltet.

So ändern Sie die Einstellungen für die Kühlung:

- ▲ Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > HP CoolSense**.

Informationsquellen

Im Lieferumfang des Computers sind verschiedene Informationsquellen enthalten, die Ihnen bei der Ausführung verschiedener Aufgaben helfen.

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
Poster <i>Kurzanleitung zur Installation</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten des Computers• Identifizieren der Computerkomponenten
<i>Einführung</i>	<ul style="list-style-type: none">• Merkmale des Computers
So greifen Sie auf das Handbuch zu:	<ul style="list-style-type: none">• Herstellen einer Wireless-Verbindung zu einem Netzwerk
Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden der Tastatur und der Zeigergeräte
– ODER –	<ul style="list-style-type: none">• Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte und der Speichermodule
Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation .	<ul style="list-style-type: none">• Durchführen einer Sicherung und einer Wiederherstellung• Kontaktieren des Kundensupports• Technische Daten des Computers

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
<p><i>HP Notebook Referenzhandbuch</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesparfunktionen • Maximieren der Akkunutzungsdauer • Verwenden der Multimedia-Funktionen des Computers • Schützen des Computers • Pflege des Computers • Aktualisieren der Software
<p>Hilfe und Support</p> <p>Um auf Hilfe und Support zuzugreifen, wählen Sie Start > Hilfe und Support.</p> <p>HINWEIS: Um landes- bzw. regionenspezifischen Support zu erhalten, gehen Sie zu http://www.hp.com/support, wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Betriebssystem • Software, Treiber und BIOS-Updates • Tools zur Fehlerbeseitigung • Kontaktieren des technischen Supports
<p><i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheits- und Zulassungshinweise • Informationen zur Akkuentorgung
<p><i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation.</p> <p>– ODER –</p> <p>Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/ergo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten • Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
<p>Broschüre <i>Worldwide Telephone Numbers</i> (Telefonnummern weltweit)</p> <p>Diese Broschüre ist im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.</p>	<p>Telefonnummern des HP Supports</p>
<p>HP Website</p> <p>Diese Website finden Sie unter http://www.hp.com/support.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Support • Teilebestellung und weitere Hilfe • Software, Treiber und BIOS-Updates • Verfügbares Zubehör für das Produkt

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
<p data-bbox="245 220 430 247"><i>Herstellergarantie*</i></p> <p data-bbox="245 273 670 300">So rufen Sie die Garantieinformationen auf:</p> <p data-bbox="245 325 766 378">Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher > Daten zur Garantieleistung.</p> <p data-bbox="245 403 351 430">– ODER –</p> <p data-bbox="245 455 750 508">Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation > Daten zur Garantieleistung.</p> <p data-bbox="245 533 351 560">– ODER –</p> <p data-bbox="245 585 718 638">Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/go/orderdocuments.</p>	<p data-bbox="766 220 1053 247">Informationen zur Garantie</p>
<p data-bbox="245 655 1420 787">*Die HP Herstellergarantie für Ihr Produkt finden Sie zusammen mit den elektronischen Handbüchern auf Ihrem Computer und/oder auf der CD/DVD im Versandkarton. In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise eine gedruckte HP Herstellergarantie im Lieferumfang enthalten. In einigen Ländern/Regionen, in denen die Garantie nicht in gedruckter Form bereitgestellt wird, können Sie eine gedruckte Kopie über http://www.hp.com/go/orderdocuments anfordern, oder Sie schreiben an:</p> <ul data-bbox="245 812 1404 940" style="list-style-type: none"><li data-bbox="245 812 1117 840">• Nordamerika: Hewlett-Packard, MS POD, 11311 Chinden Blvd, Boise, ID 83714, USA<li data-bbox="245 865 1404 892">• Europa, Naher Osten, Afrika: Hewlett-Packard, POD, Via G. Di Vittorio, 9, 20063, Cernusco s/Naviglio (MI), Italien<li data-bbox="245 917 1197 945">• Asien/Pazifik: Hewlett-Packard, POD, P.O. Box 200, Alexandra Post Office, Singapur 911507 <p data-bbox="245 970 1420 1022">Bitte geben Sie Ihre Produktnummer, den Garantiezeitraum (auf dem Etikett mit der Seriennummer), Ihren Namen und Ihre Anschrift an.</p>	

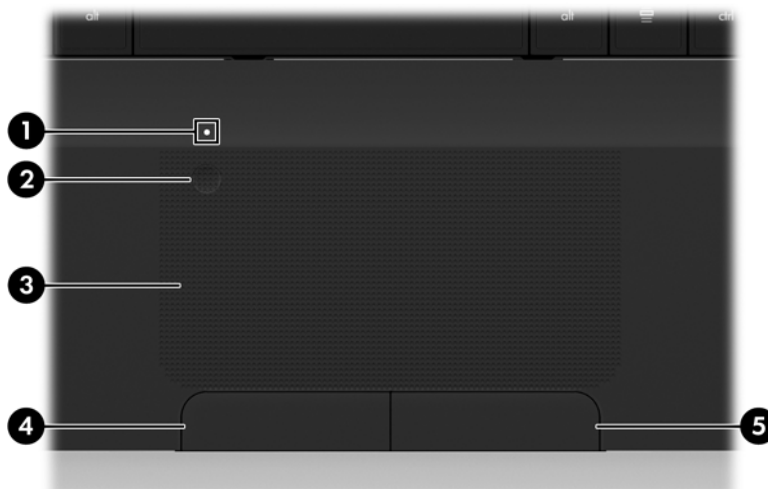
2 Komponenten des Computers

In diesem Kapitel sind folgende Abschnitte enthalten:

- [Oberseite](#)
- [Vorderseite](#)
- [Rechte Seite](#)
- [Linke Seite](#)
- [Display](#)
- [Unterseite](#)

Oberseite

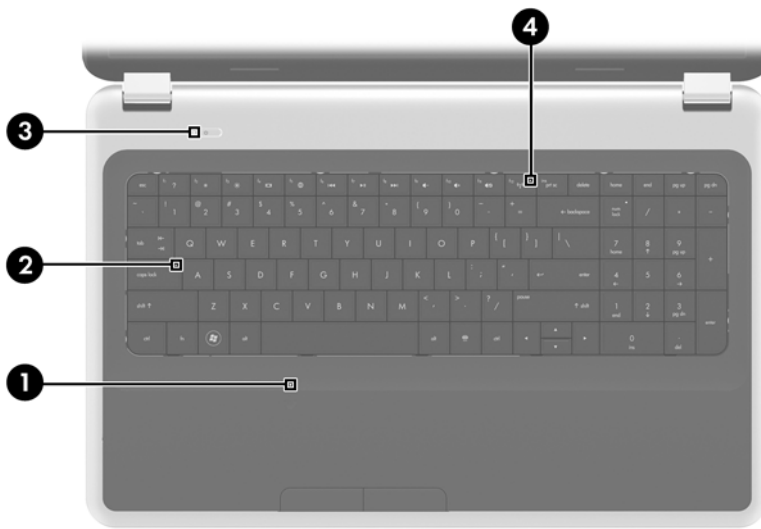
TouchPad





Komponente	Beschreibung
(1) TouchPad-LED	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet gelb: Das TouchPad ist ausgeschaltet.• Leuchtet nicht: Das TouchPad ist eingeschaltet.
(2) TouchPad-Ein-/Aus-Schalter	Zum Ein- bzw. Ausschalten des TouchPad. Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf den TouchPad-Ein-/Aus-Schalter, um das TouchPad ein- oder auszuschalten.

Komponente	Beschreibung
(3) TouchPad-Feld	Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen und Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm.
(4) Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(5) Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.


LEDs



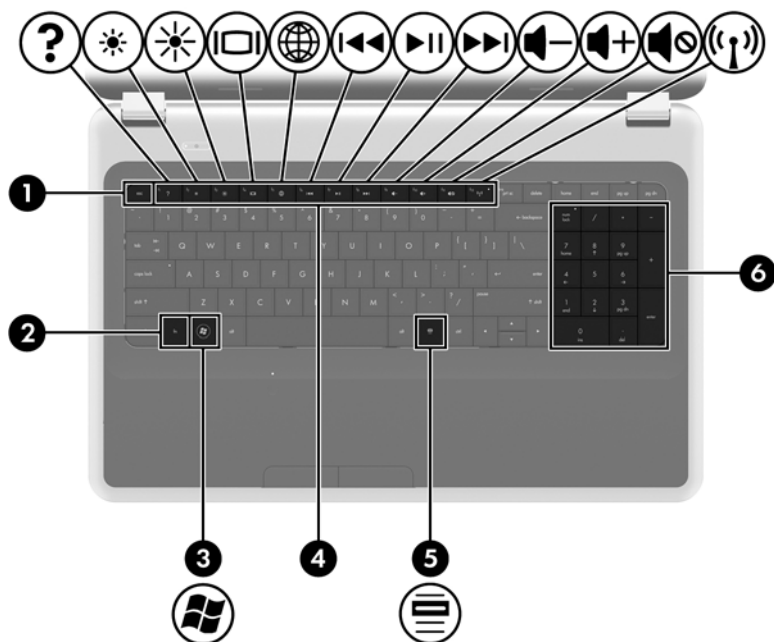
Komponente	Beschreibung
(1) TouchPad-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet gelb: Das TouchPad ist ausgeschaltet. Leuchtet nicht: Das TouchPad ist eingeschaltet.
(2) LED für die Feststelltaste	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Die Feststelltaste ist aktiviert. Leuchtet nicht: Die Feststelltaste ist deaktiviert.
(3)  Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Der Computer ist eingeschaltet. Blinkt weiß: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
(4)  Wireless-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth® Gerät, ist eingeschaltet. Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.

Tasten



Komponente	Beschreibung
 Betriebstaste	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um ihn einzuschalten.• Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Taste, um den Energiesparmodus einzuleiten.• Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Energiesparmodus zu beenden.• Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand zu beenden. <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn über Windows® herunterzufahren, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Informationen zu Ihren Energieeinstellungen finden Sie unter Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Energieoptionen oder im <i>HP Notebook Referenzhandbuch</i>.</p>

Tasten im Tastenfeld



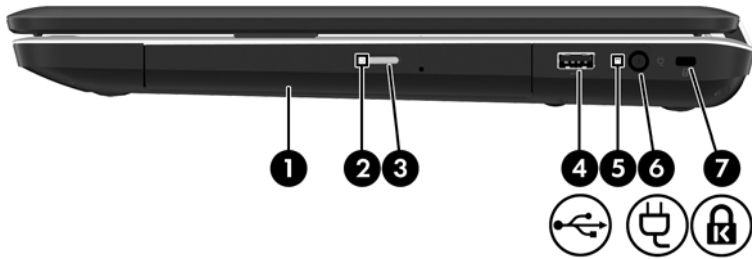
Komponente	Beschreibung
(1) <code>esc</code> -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste in Verbindung mit der <code>fn</code> -Taste gedrückt wird.
(2) <code>fn</code> -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste zusammen mit der <code>esc</code> -Taste gedrückt wird.
(3)  Windows Logo-Taste	Zum Anzeigen des Windows Startmenüs.
(4) Aktionstasten	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen.
(5)  Windows Anwendungstaste	Zum Einblenden des Kontextmenüs für Elemente hinter dem Zeiger.
(6) Ziffernblock	Die Tasten dieses Ziffernblocks können wie die Tasten eines externen Ziffernblocks verwendet werden.




Vorderseite



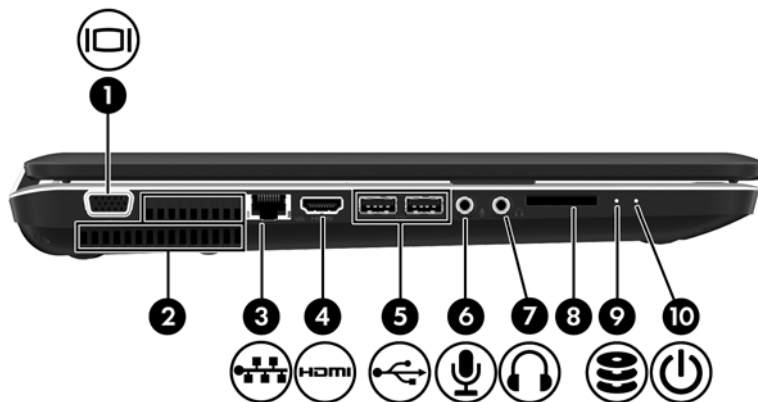
Komponente	Beschreibung
Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.







Rechte Seite





Komponente	Beschreibung
(1)	Optisches Laufwerk Zum Lesen und Beschreiben einer optischen Disc.
(2)	LED am optischen Laufwerk Blinkt: Auf das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen.
(3)	Auswurfaste für optisches Laufwerk Zum Öffnen des optischen Laufwerks.
(4) 	USB-Anschluss Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(5)	Netzteilanzeige <ul style="list-style-type: none">Leuchtet weiß: Der Computer ist an eine externe Stromquelle angeschlossen, und der Akku ist vollständig geladen.Blinkt weiß: Der Akku hat einen niedrigen Ladestand erreicht.Leuchtet gelb: Ein Akku wird geladen.
(6) 	Netzanschluss Zum Anschließen eines Netzteils.
(7) 	Öffnung für die Diebstahlsicherung Zum Anbringen einer optionalen Diebstahlsicherung. HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen. Sie kann jedoch eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Produkts nicht in jedem Fall verhindern.

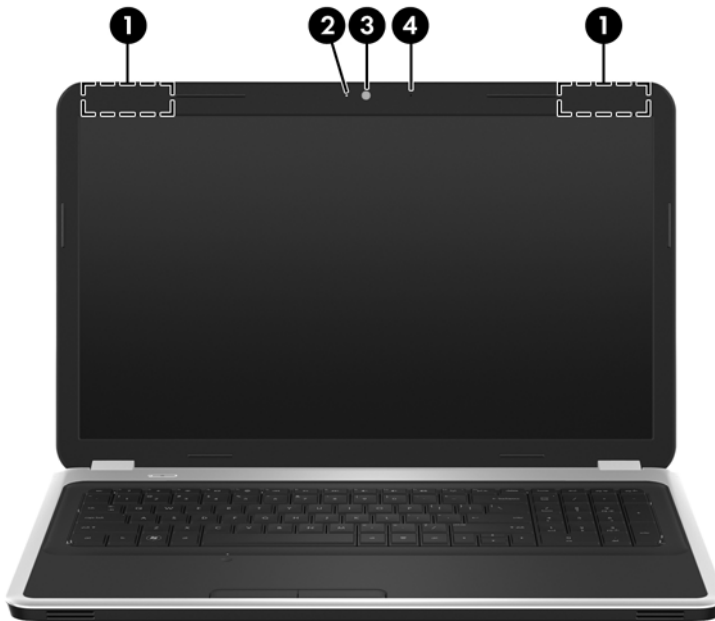
Linke Seite



Komponente	Beschreibung
(1) 	Monitoranschluss Zum Anschließen eines externen VGA-Monitors oder Projektors.
(2)	Lüftungsschlitze (2) Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(3) 	RJ-45-Netzwerkbuchse Zum Anschließen eines Netzkabels.
(4) 	HDMI-Anschluss Zum Anschließen eines optionalen Anzeige- oder Audiogeräts, z. B. eines High-Definition-Fernsehgeräts oder einer anderen kompatiblen Digital- oder Audiokomponente, an den Computer.
(5) 	USB-Anschlüsse (2) Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.
(6) 	Audioeingangsbuchse (Mikrofon) Zum Anschließen eines optionalen Stereo-Array- oder Monomikrofons oder des Mikrofons eines Computer-Headsets.
(7) 	Audioausgangsbuchse (Kopfhörer) Zum Übertragen von Audiosignalen, wenn das Gerät an optionale Stereo-Aktivlautsprecher, Kopfhörer, Ohrhörer, ein Headset oder die Fernsehtonausgabe angeschlossen ist. VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> .
(8)	Steckplatz für digitale Medien Unterstützt digitale Karten der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none"> • MultiMediaCard • SD-Speicherkarte (Secure Digital) • Secure Digital High Capacity-(SDHC-)Speicherkarte

Komponente		Beschreibung
(9)	 Festplattenanzeige	Blinkt weiß: Auf die Festplatte wird gerade zugegriffen.
(10)	 Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet weiß: Der Computer ist eingeschaltet.• Blinkt weiß: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.• Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.

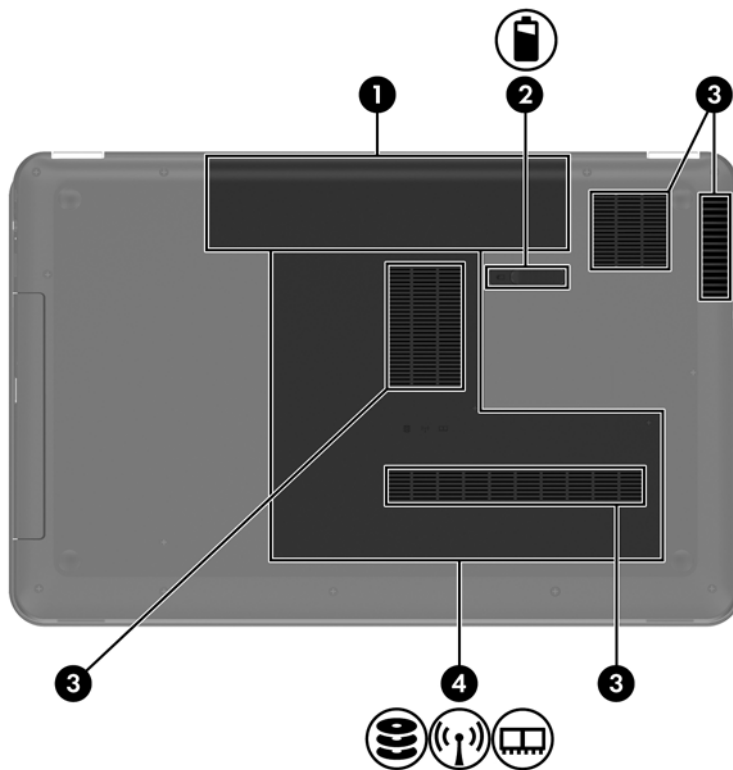
Display



Komponente	Beschreibung
(1) WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(2) Webcam-LED	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(3) Webcam	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Um die Webcam zu verwenden, wählen Sie Start > Alle Programme > CyberLink YouCam .
(4) Internes Mikrofon	Für Audioaufnahmen.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region. Diese Hinweise finden Sie unter Hilfe und Support.

Unterseite



Komponente	Beschreibung
(1) Akkufach	Nimmt den Akku auf.
(2)  Akku-Entriegelungsschieber	Zur Freigabe des Akkus aus dem Akkufach.
(3) Lüftungsschlitze (4)	Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(4)  Festplattenschacht, WLAN-Modulfach und Speichermodulfach  	Enthält die Festplatte, die Speichersteckplätze und das WLAN-Modul. ACHTUNG: Um eine Systemblockierung zu vermeiden, verwenden Sie zum Austausch nur ein Wireless-Modul, das für die Verwendung in Ihrem Computer von der Behörde zugelassen ist, die in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für Wireless-Geräte zuständig ist. Wenn Sie das Modul austauschen und dann eine Warnmeldung angezeigt wird, entfernen Sie das Modul, um die Computerfunktionalität wiederherzustellen, und kontaktieren Sie dann über Hilfe und Support den technischen Support.

3 Netzwerk

- [Auswählen eines Internet-Serviceanbieters \(ISP\)](#)
- [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk](#)



HINWEIS: Die für das Internet benötigten Hardware- und Softwarefunktionen sind je nach Computermodell und Standort unterschiedlich.

Ihr Computer unterstützt mindestens eine der folgenden Arten des Internetzugangs:

- Wireless – Wählen Sie dieses Verfahren, wenn Sie das Internet ohne Kabelanschluss nutzen möchten. Siehe [„Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN“ auf Seite 17](#) oder [„Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks“ auf Seite 17](#).
- LAN – Sie können über eine LAN-Verbindung auf das Internet zugreifen. Informationen zum Herstellen einer LAN-Verbindung finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter einrichten. Wenden Sie sich an einen Internet-Serviceanbieter vor Ort, um eine Internetanbindung und ein Modem zu erwerben. Der ISP ist Ihnen beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Computers an das Modem und beim Testen des Internetservice behilflich.



HINWEIS: Der ISP gibt Ihnen eine Benutzer-ID und ein Kennwort für den Internetzugang. Notieren Sie diese Informationen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Die nachstehend aufgeführten Funktionen erleichtern das Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. das Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können.

- **Internetdienste und -angebote (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Dieses Utility unterstützt Sie beim Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. beim Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können. Um auf dieses Utility zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Online-Dienste > Internet**.
- **Symbole von Internet-Serviceanbietern (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Diese Symbole werden entweder einzeln auf dem Windows Desktop angezeigt oder in einem Desktop-Ordner mit der Bezeichnung „Online-Dienste“ zusammengefasst. Um ein neues Internetkonto einzurichten oder den Computer für die Nutzung eines vorhandenen Kontos zu konfigurieren, doppelklicken Sie auf ein Symbol, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet** – Sie können den Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet in den folgenden Situationen verwenden, um eine Internetverbindung herzustellen:
 - Sie haben bereits ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter.
 - Sie verfügen nicht über ein Internetkonto und möchten einen Internet-Serviceanbieter aus der Liste im Assistenten auswählen. (Diese Liste mit Internet-Serviceanbietern steht nicht in allen Regionen zur Verfügung.)
 - Sie haben einen Internet-Serviceanbieter gewählt, der sich nicht in der Liste befindet, und Sie haben von Ihrem Internet-Serviceanbieter spezifische Informationen wie eine spezifische IP-Adresse sowie POP3- und SMTP-Einstellungen erhalten.

Um auf den Windows Internetverbindungs-Assistenten und auf Anleitungen zur Verwendung zuzugreifen, wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.



HINWEIS: Wenn Sie vom Assistenten aufgefordert werden, die Windows Firewall zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie die Aktivierung der Firewall aus.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Mit der Wireless-Technologie werden Daten nicht mehr über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen. Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- Wireless Local Area Network (WLAN)-Gerät
- HP UMTS-Modul, ein WWAN-Gerät (WWAN = Wireless Wide Area Network)
- Bluetooth Gerät

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie und zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Unter Hilfe und Support finden Sie ebenfalls Informationen sowie Internetlinks.


Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie im Infobereich außen rechts in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol.
4. Wählen Sie ein Netzwerk, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Verbinden**.
6. Geben Sie ggf. den Sicherheitsschlüssel ein.

Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks

Benötigte Geräte:

- Ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) **(1)** sowie eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über einen ISP (Internet Service Provider, Serviceanbieter)
- Ein Wireless-Router (separat zu erwerben) **(2)**
- Ihr neuer wireless-fähiger Computer **(3)**

 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über einen integrierten Wireless-Router. Fragen Sie bei Ihrem Internet-Serviceanbieter nach, welche Art von Modem Sie haben.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer kompletten WLAN-Installation mit Internetanschluss. Mit zunehmendem Netzwerkumfang können weitere wireless-fähige und drahtgebundene Computer für den Internetzugang an das Netzwerk angeschlossen werden.



Konfigurieren eines Wireless-Routers

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten Ihres WLAN benötigen, ziehen Sie die Dokumentation von Ihrem Router-Hersteller oder Internet-Serviceanbieter zu Rate.

Das Windows Betriebssystem bietet ebenfalls Tools, die Ihnen dabei helfen, ein Wireless-Netzwerk erstmalig einzurichten. Um das Netzwerk mit den Windows Tools einzurichten, klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten > Ein neues Netzwerk einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Es wird empfohlen, Ihren neuen Wireless-Computer zuerst über das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzkabel mit dem Router zu verbinden. Wenn der Computer erfolgreich eine Verbindung zum Internet herstellt, können Sie das Kabel abziehen und dann über Ihr Wireless-Netzwerk auf das Internet zugreifen.

Schützen Ihres WLAN

Wenn Sie ein WLAN einrichten oder auf ein vorhandenes WLAN zugreifen, sollten Sie immer Sicherheitsfunktionen aktivieren, um Ihr Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Informationen zum Schützen Ihres WLAN finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

4 Tastatur und Zeigegeräte

In diesem Kapitel sind folgende Abschnitte enthalten:


- [Verwenden der Tastatur](#)
- [Verwenden der Zeigegeräte](#)


Verwenden der Tastatur

Verwenden der Aktionstasten







Mit Aktionstasten können benutzerspezifische Aktionen ausgeführt werden, die Spezialtasten oberhalb des Tastenfelds zugeordnet sind.







Die Symbole auf den Aktionstasten **f1** bis **f12** stellen die Funktionen der Aktionstasten dar. Verwenden Sie eine Aktionstaste, indem Sie die Taste gedrückt halten, um die entsprechende Aktion auszuführen.

 **HINWEIS:** Die Aktionstastenfunktion ist werksseitig aktiviert. Sie können diese Funktion in Setup Utility deaktivieren. Wenn diese Funktion in Setup Utility deaktiviert ist, müssen Sie **fn** und eine Aktionstaste drücken, um die zugeordnete Funktion zu aktivieren.

 **ACHTUNG:** Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie Änderungen in Setup Utility vornehmen. Wenn falsche Einstellungen vorgenommen werden, funktioniert der Computer möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.



Symbol	Aktion	Beschreibung
	Hilfe und Support	<p>Zum Öffnen von Hilfe und Support. Hier finden Sie Informationen über Ihr Windows Betriebssystem und Ihren Computer, Antworten, Lernprogramme und Updates für Ihren Computer.</p> <p>In Hilfe und Support finden Sie auch automatisierte Verfahren zur Problembehandlung und Links zu Support-Mitarbeitern.</p>
	Displayhelligkeit verringern	Zum stufenweisen Verringern der Displayhelligkeit halten Sie diese Taste gedrückt.
	Displayhelligkeit erhöhen	Zum stufenweisen Erhöhen der Displayhelligkeit halten Sie diese Taste gedrückt.
	Anzeige umschalten	<p>Zum Umschalten der Bildschirmanzeige zwischen Anzeigegeräten, die am System angeschlossen sind. Wenn beispielsweise ein Monitor am Computer angeschlossen ist, wird durch Drücken dieser Taste zwischen dem Computerdisplay, dem externen Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf beiden Geräten umgeschaltet.</p> <p>Die meisten externen Monitore empfangen Videodaten vom Computer unter Verwendung des Videostandards „Externes VGA“. Mit der Taste Anzeige umschalten ist auch das Umschalten zwischen anderen Anzeigegeräten möglich, die Videodaten vom Computer empfangen.</p>
	Internet	<p>Zum Öffnen eines Internetbrowsers.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie noch keine Internet- oder Netzwerkdienste eingerichtet haben, wird mit dieser Taste der Assistent für den Internetzugang geöffnet.</p>
	Vorherige	Zum Wiedergeben des vorherigen Titels auf einer Audio-CD oder des vorherigen Kapitels auf einer DVD oder BD.

Symbol	Aktion	Beschreibung
	Wiedergabe/Pause	Zum Wiedergeben bzw. Anhalten oder Fortsetzen der Wiedergabe eines Titels auf einer Audio-CD oder eines Kapitels auf einer DVD oder BD.
	Weiter	Zum Wiedergeben des nächsten Titels einer Audio-CD oder des nächsten Kapitels einer DVD oder BD.
	Leiser	Zum Verringern der Lautstärke.
	Lauter	Zum Erhöhen der Lautstärke.
	Stumm	Zum Stummschalten oder Wiedereinschalten der Audioausgabe.
	Wireless	Zum Ein- oder Ausschalten der Wireless-Funktion. HINWEIS: Mit dieser Taste kann keine Wireless-Verbindung aufgebaut werden. Zum Aufbau einer Wireless-Verbindung muss ein WLAN eingerichtet sein.

Verwenden von Ziffernblöcken


Der Computer verfügt über einen Ziffernblock. Er unterstützt auch einen optionalen externen Ziffernblock oder eine optionale externe Tastatur mit einem Ziffernblock.

Verwenden des Ziffernblocks



Komponente	Beschreibung
(1) num-Taste	<p>Zum Umschalten zwischen der Navigationsfunktion und der Zifferneingabefunktion des Ziffernblocks.</p> <p>HINWEIS: Die zuletzt gewählte Ziffernblockfunktion ist auch nach dem erneuten Einschalten wieder aktiviert.</p>
(2) Integrierter Ziffernblock	<p>Kann wie ein externer Ziffernblock verwendet werden.</p>
(3) LED für den num-Modus	<ul style="list-style-type: none">Leuchtet: Die Zifferneingabefunktion des Ziffernblocks ist aktiviert.Leuchtet nicht: Die Navigationsfunktion des Ziffernblocks ist aktiviert.

Verwenden der Zeigergeräte

 **HINWEIS:** Zusätzlich zu den im Lieferumfang des Computers enthaltenen Zeigergeräten können Sie eine externe USB-Maus (separat zu erwerben) verwenden, indem Sie diese an einen der USB-Anschlüsse am Computer anschließen.

Festlegen der Einstellungen für Zeigergeräte

In den Maus-Einstellungen unter Windows® können Sie die Einstellungen für Zeigergeräte festlegen, z. B. für Tastenkonfiguration, Doppelklickgeschwindigkeit und Zeigeroptionen.


Wählen Sie zum Ändern der Mauseigenschaften **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das für Ihren Computer steht, und wählen Sie **Mauseinstellungen**.

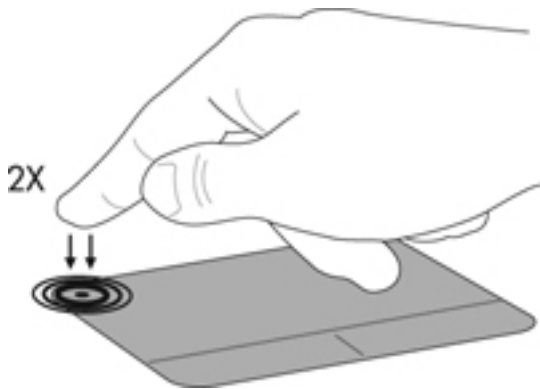
Verwenden des TouchPad

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten. Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die Tasten einer externen Maus.

Ein- und Ausschalten des TouchPad

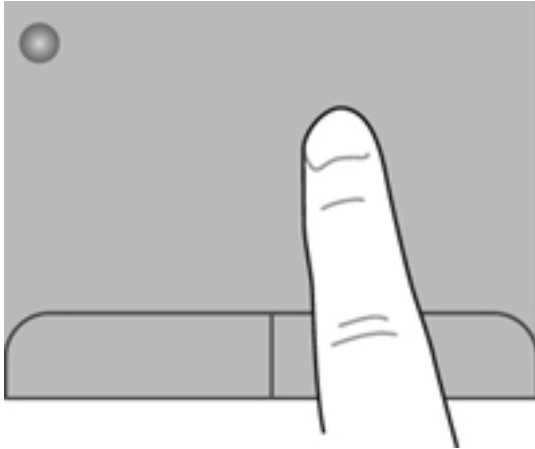
Tippen Sie zweimal schnell auf den TouchPad-Ein-/Aus-Schalter, um das TouchPad aus- bzw. einzuschalten.

 **HINWEIS:** Die TouchPad-LED leuchtet nicht, wenn das TouchPad eingeschaltet ist.



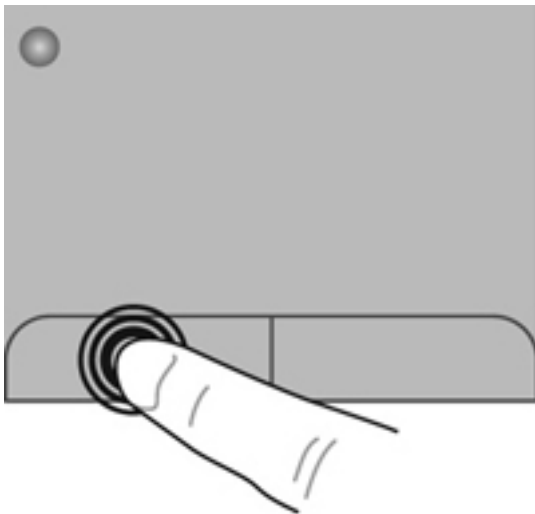
Navigieren

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten.



Auswählen

Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus.




TouchPad-Bewegungen

Das TouchPad unterstützt eine Vielzahl an TouchPad-Bewegungen mit Spezialfunktionen. Um TouchPad-Bewegungen zu verwenden, platzieren Sie zwei Finger gleichzeitig auf dem TouchPad.




HINWEIS: TouchPad-Bewegungen werden nicht in allen Programmen unterstützt.

So können Sie sich ansehen, wie eine Bewegung ausgeführt wird:


1. Klicken Sie im Infobereich außen rechts in der Taskleiste auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole einblenden**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Synaptics Zeigegerät** , und klicken Sie dann auf **TouchPad Properties** (TouchPad-Eigenschaften).
3. Klicken Sie auf eine Bewegung, um die Demonstration zu starten.


So schalten Sie die TouchPad-Bewegungen ein und aus:

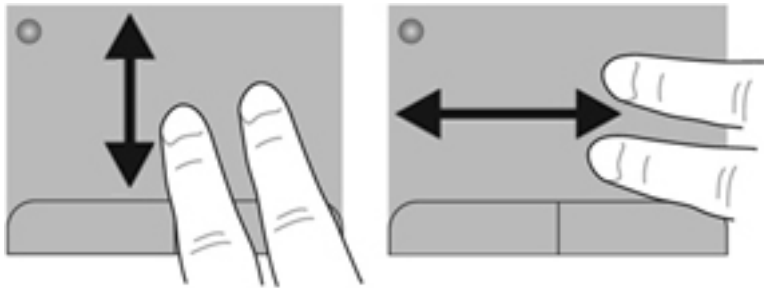
1. Klicken Sie im Infobereich außen rechts in der Taskleiste auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole einblenden**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Synaptics Zeigegerät** , und klicken Sie dann auf **TouchPad Properties** (TouchPad-Eigenschaften).
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Bewegung, die Sie deaktivieren oder aktivieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Um einen Bildlauf durchzuführen, setzen Sie zwei Finger mit einem kleinen Abstand zueinander auf das TouchPad, und ziehen Sie sie über das TouchPad nach oben, unten, links und rechts.

 **HINWEIS:** Die Bildlaufgeschwindigkeit hängt von der Bewegungsgeschwindigkeit der Finger ab.


 **HINWEIS:** Die Funktion „Bildlauf mit zwei Fingern“ ist werksseitig aktiviert.

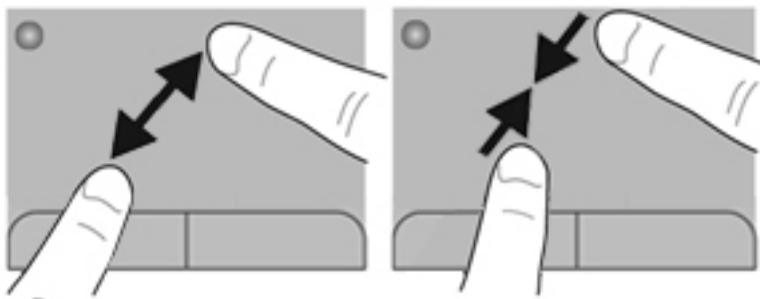


Pinch/Zoom

Mit der Zoom-Funktion können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts vergrößern oder verkleinern.


- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Zoomen Sie ein Element heraus, indem Sie zwei Finger auf dem TouchPad platzieren und sie dann zusammenschieben.


 **HINWEIS:** Die Funktion „Zoom“ ist werksseitig aktiviert.

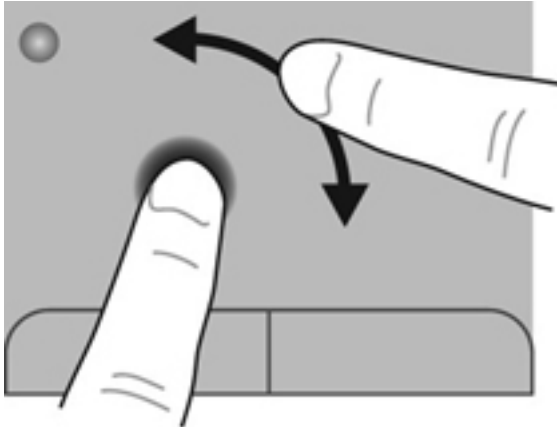


Drehen

Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, wie z. B. Fotos, drehen. Zum Drehen platzieren Sie den linken Zeigefinger in das TouchPad-Feld. Bewegen Sie Ihren rechten Zeigefinger auf dem TouchPad um den linken Zeigefinger in einem Bogen von oben nach rechts. Um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn durchzuführen, bewegen Sie den rechten Zeigefinger von rechts nach oben um den linken Zeigefinger.


 **HINWEIS:** Die Funktion „Drehen“ ist werksseitig deaktiviert.


 **HINWEIS:** Die Bewegung „Drehen“ muss innerhalb des TouchPad-Felds ausgeführt werden.

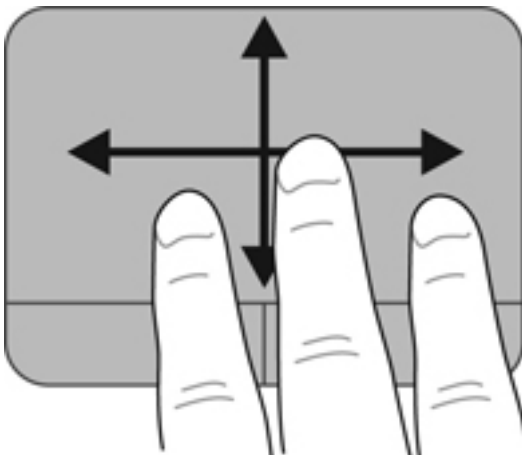


Blättern

Mit der Funktion „Blättern“ können Sie in Bildschirmen navigieren oder schnell durch Dokumente blättern. Um zu blättern, streichen Sie schnell mit drei Fingern über das TouchPad-Feld nach oben, unten, links oder rechts.

 **HINWEIS:** Die Funktion „Blättern mit 3 Fingern“ ist werksseitig deaktiviert.

 **HINWEIS:** Das Blättern mit 3 Fingern muss innerhalb des TouchPad-Felds ausgeführt werden.



5 Wartung

In diesem Kapitel sind folgende Abschnitte enthalten:

- [Einsetzen und Entfernen des Akkus](#)
- [Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte](#)
- [Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen](#)
- [Aktualisieren von Programmen und Treibern](#)
- [Reinigung und Pflege Ihres Computers](#)

Einsetzen und Entfernen des Akkus

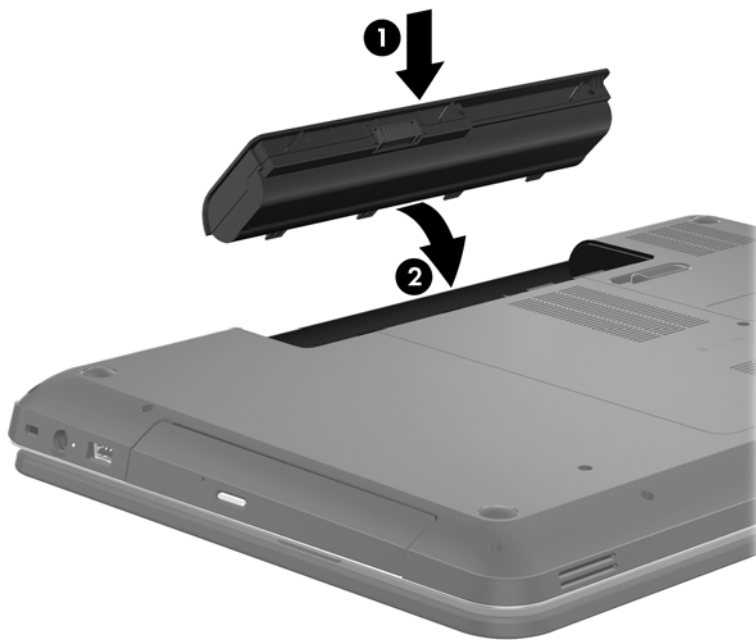


HINWEIS: Weitere Informationen zum Verwenden des Akkus finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

So setzen Sie den Akku ein:

- ▲ Schieben Sie den Akku **(1)** in das Akkufach, und drehen Sie ihn nach unten **(2)**, bis er fest sitzt.

Der Akkufach-Entriegelungsschieber sorgt automatisch dafür, dass der Akku fest sitzt, wenn er einrastet.

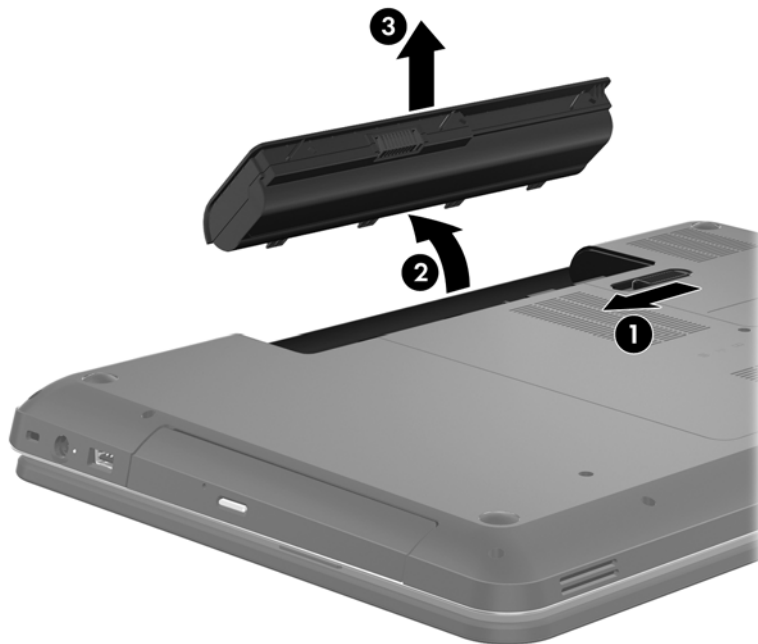


So entfernen Sie den Akku:

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie einen Akku entfernen, der die einzige Stromquelle des Computers darstellt, kann dies zu Datenverlust führen. Um Datenverluste zu vermeiden, speichern Sie Ihre Daten, und leiten Sie den Ruhezustand ein, oder schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Akku entfernen.

1. Betätigen Sie den Akkufach-Entriegelungsschieber **(1)**, um den Akku freizugeben.

2. Kippen Sie den Akku nach oben (2), und entnehmen Sie ihn (3).



Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte

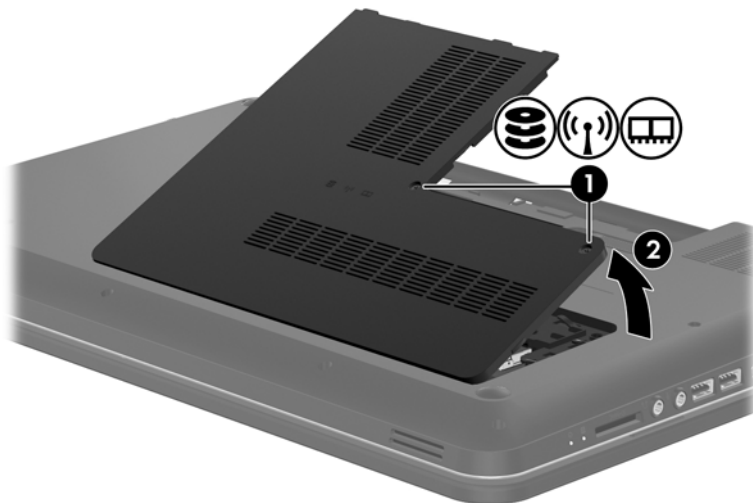
⚠ ACHTUNG: So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

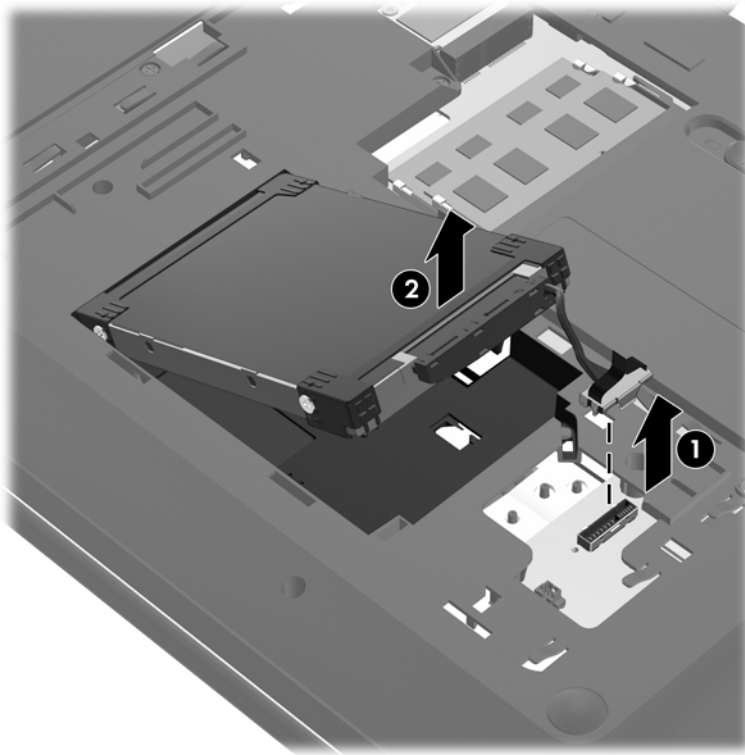
Entfernen der Festplatte

1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie alle externen Geräte, die an den Computer angeschlossen sind.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku.
4. Lösen Sie die zwei Schrauben an der Festplattenabdeckung (1).
5. Entfernen Sie die Festplattenabdeckung (2).



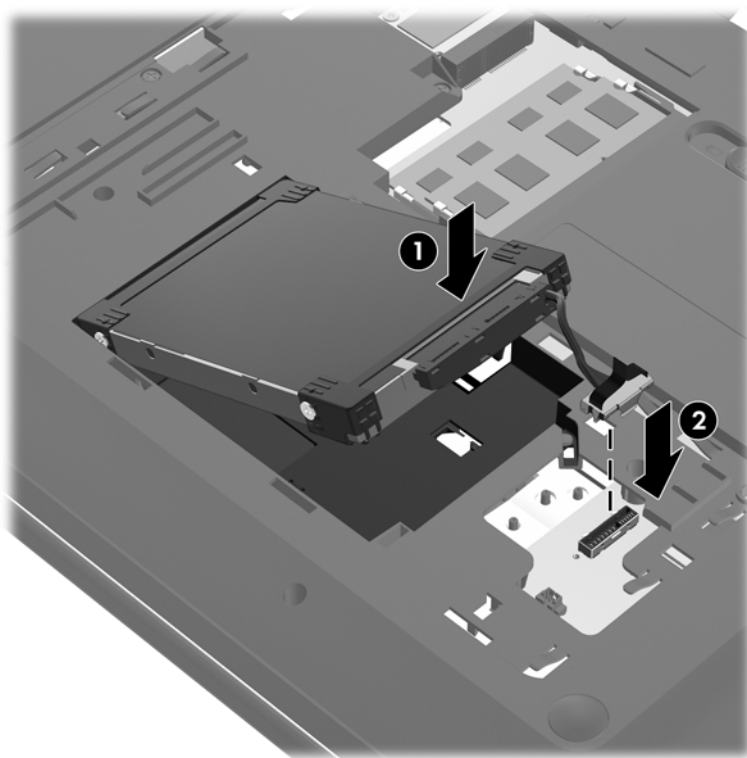
6. Ziehen Sie an der Plastiklasche am Festplattenkabel (1), um es von der Systemplatine zu lösen.

7. Heben Sie die Festplatte (2) aus dem Festplattenschacht.

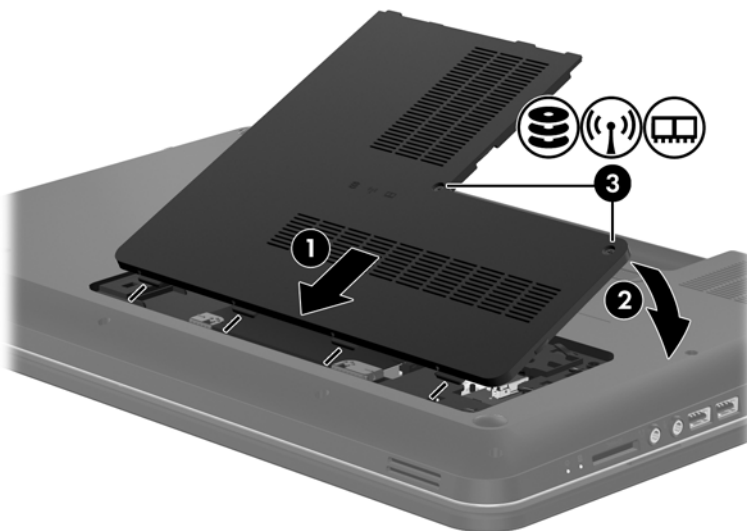


Installieren einer Festplatte

1. Setzen Sie die Festplatte in den Festplattenschacht ein **(1)**.
2. Schließen Sie das Festplattenkabel **(2)** an den Festplattenanschluss auf der Systemplatine an.




3. Richten Sie die Führungsnasen **(1)** der Festplattenabdeckung an den Öffnungen am Computer aus.
4. Schließen Sie die Abdeckung **(2)**.
5. Ziehen Sie die Schrauben an der Festplattenabdeckung **(3)** an.





6. Setzen Sie den Akku wieder ein.
7. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die externen Geräte wieder an.
8. Schalten Sie den Computer ein.

Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen


Der Computer verfügt über zwei Speichersteckplätze. Die Speicherkapazität des Computers kann erweitert werden, indem Sie ein Speichermodul in den freien Speichererweiterungssteckplatz einsetzen oder das vorhandene Speichermodul im primären Speichersteckplatz aufrüsten.

 **VORSICHT!** Um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der Geräte zu minimieren, ziehen Sie das Netzkabel ab, und entfernen Sie alle Akkus, bevor Sie ein Speichermodul installieren.

 **ACHTUNG:** Elektrostatische Entladungen (ESD) können die elektronischen Bauteile beschädigen. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie nicht statisch aufgeladen sind, indem Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall berühren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie beim Hinzufügen eines zweiten Speichermoduls eine Zwei-Kanal-Konfiguration verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass beide Speichermodule identisch sind.

So fügen Sie ein Speichermodul hinzu oder tauschen es aus:

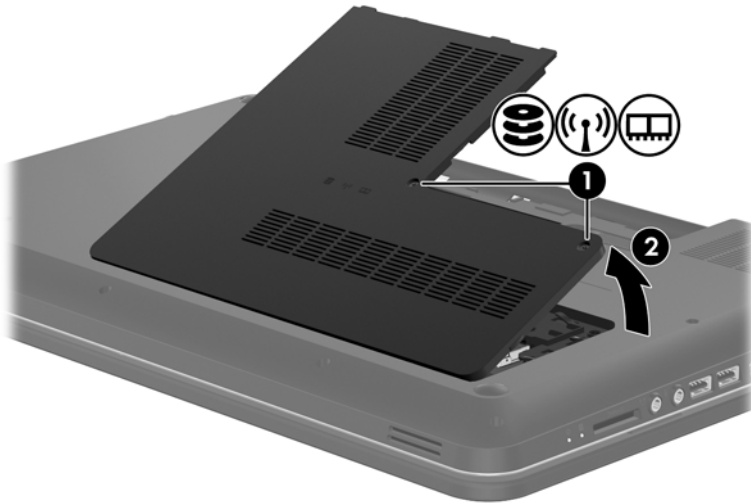
 **ACHTUNG:** So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder austauschen. Entfernen Sie ein Speichermodul nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

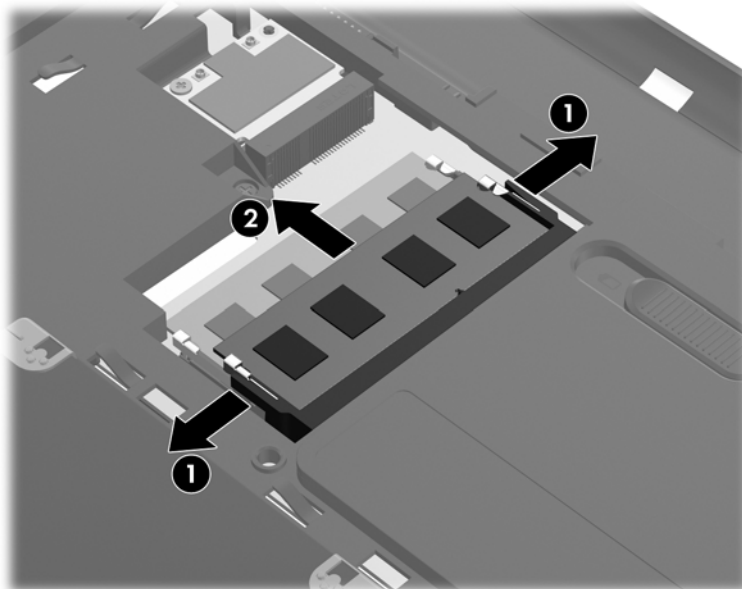
1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie alle externen Geräte, die an den Computer angeschlossen sind.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku.
4. Lösen Sie die beiden Schrauben am Speichermodulfach **(1)**.

5. Entfernen Sie die Abdeckung des Speichermodulfachs (2).



6. Wenn Sie ein Speichermodul austauschen, entfernen Sie das vorhandene Speichermodul:
- Ziehen Sie die Arretierklammern (1) auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen. Das Speichermodul kippt nach oben.
 - Fassen Sie das Speichermodul an den Kanten (2), und ziehen Sie es dann vorsichtig aus dem Speichersteckplatz.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.



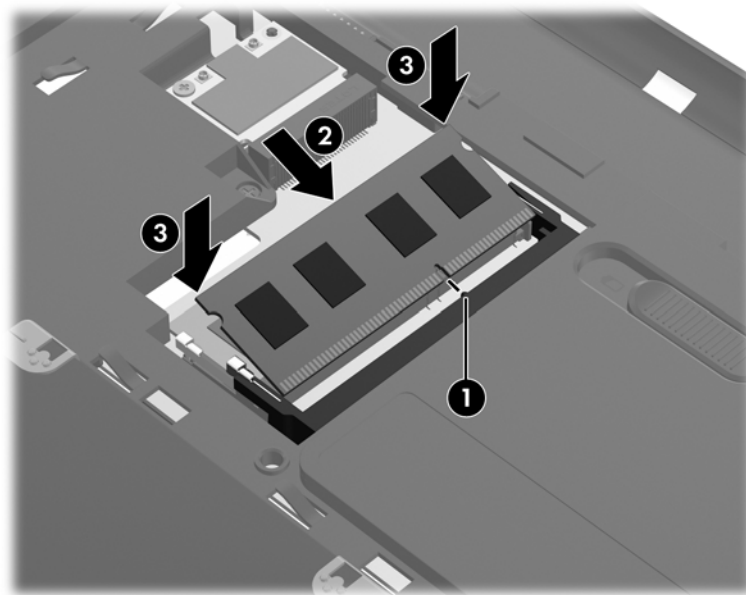
Bewahren Sie Speichermodule nach dem Entnehmen in einem elektrostatikgeschützten Behälter auf.

7. Setzen Sie ein neues Speichermodul ein:

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.

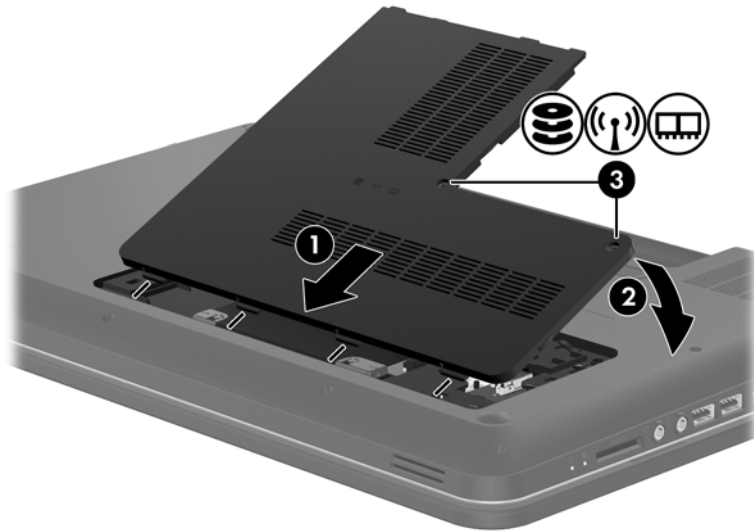
- a. Richten Sie die eingekerbte Kante **(1)** des Speichermoduls an der Führungsnase im Speichersteckplatz aus.
- b. Wenn sich das Speichermodul im 45°-Winkel zur Oberfläche des Speichermodulfachs befindet, drücken Sie das Modul **(2)** in den Speichersteckplatz ein, bis es einrastet.
- c. Drücken Sie das Speichermodul **(3)** vorsichtig nach unten, indem Sie auf beide Kanten des Speichermoduls gleichmäßig Druck ausüben, bis die Arretierklammern einrasten.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, biegen Sie das Speichermodul auf keinen Fall.



8. Richten Sie die Führungsnasen der Abdeckung des Speichermodulfachs **(1)** an den entsprechenden Öffnungen am Computer aus.
9. Schließen Sie die Abdeckung **(2)**.

10. Ziehen Sie die beiden Schrauben an der Abdeckung des Speichermodulfachs fest **(3)**.



11. Setzen Sie den Akku wieder ein.
12. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die Peripheriegeräte wieder an.
13. Schalten Sie den Computer ein.

Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig mit der neuesten Version zu aktualisieren. Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Versionen herunterzuladen. Sie können sich auch registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

Reinigung und Pflege Ihres Computers

Reinigen des Displays

⚠ ACHTUNG: Um eine permanente Beschädigung des Computers zu vermeiden, sollten Sie unter keinen Umständen Wasser, Reinigungsmittel oder Chemikalien auf das Display sprühen.

Zur Entfernung von Schmierflecken und Fusseln sollten Sie das Display häufig mit einem weichen, feuchten und fusselfreien Tuch reinigen. Muss das Display intensiver gereinigt werden, verwenden Sie feuchte, antistatische Wischtücher oder ein antistatisches Displayreinigungsmittel.

Reinigen des TouchPad und der Tastatur

Schmierfilm oder Schmutz auf dem TouchPad kann dazu führen, dass der Zeiger auf der Anzeige hin und her springt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Ihre Hände regelmäßig waschen, wenn Sie den Computer verwenden, und das TouchPad mit einem feuchten Tuch reinigen.

⚠ VORSICHT! Um das Risiko von Stromschlägen oder Beschädigungen der internen Komponenten zu verringern, verwenden Sie zum Reinigen der Tastatur keinen Staubsaugeraufsatz. Durch einen Staubsauger kann Haushaltsschmutz auf die Tastaturoberfläche gelangen.

Reinigen Sie die Tastatur regelmäßig, um zu verhindern, dass sich die Tasten verklemmen. Entfernen Sie Staub, Fussel und andere Fremdkörper, die sich zwischen den Tasten ansammeln können. Verwenden Sie eine Druckluftflasche mit Röhrenaufsatz, um Luft zwischen und unter die Tasten zu blasen und somit Schmutz zu entfernen.

6 Sichern und Wiederherstellen

- [Wiederherstellen](#)
- [Erstellen von Wiederherstellungsmedien](#)
- [Wiederherstellen des Systems](#)
- [Sichern und Wiederherstellen Ihrer Daten](#)

Im Lieferumfang Ihres Computers sind vom Betriebssystem und von HP bereitgestellte Tools enthalten, mit denen Sie Ihre Daten schützen und bei Bedarf wiederherstellen können.


In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Informationen zu den folgenden Themen:


- Erstellen eines Satzes von Wiederherstellungs-Discs bzw. eines Wiederherstellungs-Flash-Laufwerks (Merkmal der HP Recovery Manager Software)
- Ausführen einer Systemwiederherstellung (von der Partition, von Wiederherstellungs-Discs oder von einem Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk)
- Sichern Ihrer Daten durch ein Backup
- Wiederherstellen eines Programms oder Treibers

Wiederherstellen

Um Ihr System bei einem Festplattenausfall wieder in den Auslieferungszustand zu versetzen, benötigen Sie einen Satz von Wiederherstellungs-Discs oder ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk. Beides können Sie mithilfe von HP Recovery Manager erstellen. HP empfiehlt, sofort nach dem Software-Setup einen Satz von Wiederherstellungs-Discs oder ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk mithilfe von HP Recovery Manager zu erstellen.


Falls Sie aus einem anderen Grund eine Systemwiederherstellung durchführen müssen, können Sie auch die Partition „HP Recovery“ (bestimmte Modelle) verwenden, sodass Sie keine Wiederherstellungs-Discs bzw. kein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk benötigen. Um zu prüfen, ob Ihr Computer über eine Wiederherstellungspartition verfügt, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**, und klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**. Wenn die Wiederherstellungspartition vorhanden ist, wird ein Laufwerk „Recovery“ im Fenster angezeigt.


 **ACHTUNG:** Mithilfe von HP Recovery Manager (Partition, Discs oder Flash-Laufwerk) kann nur Software wiederhergestellt werden, die werksseitig vorinstalliert wurde. Software, die nicht im Lieferumfang des Computers enthalten ist, müssen Sie manuell neu installieren.

 **HINWEIS:** Im Lieferumfang eines Computers ohne Wiederherstellungspartition sind Wiederherstellungs-Discs enthalten.

Erstellen von Wiederherstellungsmedien


HP empfiehlt, Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk zu erstellen, um zu gewährleisten, dass Sie Ihr System auf den ursprünglichen Auslieferungszustand zurücksetzen können, wenn die Festplatte ausfällt oder Sie mithilfe der Wiederherstellungspartition keine Wiederherstellung durchführen können. Erstellen Sie diese Discs bzw. das Flash-Laufwerk, nachdem der Computer zum ersten Mal eingerichtet wurde.

 **HINWEIS:** Mit HP Recovery Manager können Sie nur einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. nur ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk erstellen. Bewahren Sie diese Discs bzw. das Flash-Laufwerk sorgfältig an einem sicheren Ort auf.


 **HINWEIS:** Wenn Ihr Computer nicht über ein internes optisches Laufwerk verfügt, können Sie ein optionales externes optisches Laufwerk (separat zu erwerben) verwenden, um Wiederherstellungs-Discs zu erstellen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, Wiederherstellungs-Discs für Ihren Computer über die HP Website zu erwerben. Wenn Sie ein externes optisches Laufwerk verwenden, muss dieses direkt an einem USB-Anschluss am Computer angeschlossen sein und nicht an einem USB-Anschluss an einem anderen externen Gerät wie einem USB-Hub.

Hinweise:

- Erwerben Sie DVD-R-, DVD+R-, DVD-R DL- oder DVD+R DL-Discs von hoher Qualität.

 **HINWEIS:** Wiederbeschreibbare Discs, wie CD-RW-, DVD±RW-, Double-Layer-DVD±RW- und BD-RE-Discs (wiederbeschreibbare Blu-ray Discs), sind nicht mit HP Recovery Manager kompatibel.

- Der Computer muss während dieses Vorgangs an eine Wechselstromquelle angeschlossen sein.
- Sie können für einen Computer nur einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk erstellen.

 **HINWEIS:** Nummerieren Sie jede Disc bei der Erstellung von Wiederherstellungs-Discs, bevor Sie sie in das optische Laufwerk einlegen.


- Es ist möglich, das Programm notfalls zu beenden, bevor Sie das Erstellen aller Wiederherstellungs-Discs bzw. des Wiederherstellungs-Flash-Laufwerks abgeschlossen haben. Wenn Sie HP Recovery Manager das nächste Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, mit dem Erstellen der Sicherung fortzufahren.

So erstellen Sie einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > HP > HP Recovery Manager > HP Wiederherstellungsmedien erstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellen des Systems

Mit HP Recovery Manager kann das System repariert oder in den Auslieferungszustand zurückversetzt werden. HP Recovery Manager kann auf Wiederherstellungs-Discs, auf ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk oder auf eine dedizierte Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle) auf der Festplatte zurückgreifen.

 **HINWEIS:** Eine Systemwiederherstellung muss durchgeführt werden, wenn die Festplatte des Computers ausgefallen ist oder wenn alle Versuche zur Behebung von funktionellen Computerproblemen fehlschlagen. Eine Systemwiederherstellung sollte als letzter Versuch durchgeführt werden, um Computerprobleme zu beheben.

Beachten Sie bei einer Systemwiederherstellung Folgendes:

- Sie können das System nur wiederherstellen, wenn Sie es zuvor gesichert haben. HP empfiehlt, sofort nach dem Einrichten des Computers einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk mithilfe von Recovery Manager zu erstellen.
- Windows stellt Reparaturmerkmale wie das Programm Systemwiederherstellung zur Verfügung. Sie sollten zunächst diese Merkmale nutzen, bevor Sie HP Recovery Manager verwenden.
- HP Recovery Manager kann nur Software wiederherstellen, die werksseitig vorinstalliert wurde. Software, die nicht im Lieferumfang des Computers enthalten ist, muss von der Hersteller-Website heruntergeladen oder erneut von der vom Hersteller mitgelieferten Disc installiert werden.

Wiederherstellen mithilfe der dedizierten Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle)

Wenn Sie die Wiederherstellung von der dedizierten Wiederherstellungspartition durchführen, können Sie während dieses Prozesses Bilder, Musik und andere Audiodateien, Videos und Filme, aufgezeichnete Fernsehsendungen, Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen, E-Mails, Internetfavoriten sowie Einstellungen sichern.

So stellen Sie das System von der Wiederherstellungspartition wieder her:

1. Rufen Sie HP Recovery Manager auf (2 Möglichkeiten):
 - Wählen Sie **Start > Alle Programme > HP > HP Recovery Manager > HP Recovery Manager**.
 - ODER –
 - Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu. Drücken Sie **esc**, wenn die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um Startmenü zu öffnen) unten im Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie **f11**, während die Nachricht „F11 (System Recovery)“ (F11 (Systemwiederherstellung)) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
2. Klicken Sie im Fenster HP Recovery Manager auf **Systemwiederherstellung**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellen mithilfe der Wiederherstellungsmedien

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Legen Sie die erste Disc in das optische Laufwerk Ihres Computers oder ein optionales externes optisches Laufwerk ein, und starten Sie den Computer neu.

– ODER –

Schließen Sie das Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk an einen USB-Anschluss Ihres Computers an, und starten Sie anschließend den Computer neu.



HINWEIS: Wenn der Computer nicht automatisch in HP Recovery Manager startet, muss die Boot-Reihenfolge des Computers geändert werden.

3. Drücken Sie beim Systemstart **f9**.
4. Wählen Sie das optische Laufwerk bzw. das Flash-Laufwerk aus.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Ändern der Boot-Reihenfolge des Computers

So ändern Sie die Boot-Reihenfolge für Wiederherstellungs-Discs:

1. Starten Sie den Computer neu.
2. Drücken Sie **esc**, während der Computer neu startet, und drücken Sie anschließend **f9**, um die Boot-Optionen festzulegen.
3. Wählen Sie im Fenster mit den Boot-Optionen **Internal CD/DVD ROM Drive** (Internes CD/DVD ROM-Laufwerk).

So ändern Sie die Boot-Reihenfolge für das Wiederherstellungs-Flash-Laufwerk:

1. Schließen Sie das Flash-Laufwerk an einen USB-Anschluss an.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Drücken Sie **esc**, während der Computer neu startet, und drücken Sie anschließend **f9**, um die Boot-Optionen festzulegen.
4. Wählen Sie im Fenster mit den Boot-Optionen das Flash-Laufwerk.

Sichern und Wiederherstellen Ihrer Daten

Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre Dateien sichern und neue Software an einem sicheren Ort aufbewahren. Führen Sie regelmäßig Sicherungen durch, wenn Sie neue Software und Datendateien hinzufügen.

Sie können nur die Daten und Software wiederherstellen, die Sie zuvor gesichert haben.



HINWEIS: Eine Wiederherstellung mithilfe der aktuellsten Datensicherung muss ausgeführt werden, wenn der Computer von Viren befallen wurde oder wenn wichtige Systemkomponenten ausfallen. Um Computerprobleme zu beheben, sollten Sie zunächst eine Datenwiederherstellung ausführen, bevor Sie das komplette System wiederherstellen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einer Disc sichern. Sichern Sie Ihr System zu folgenden Zeitpunkten:

- Regelmäßig mithilfe eines festgelegten Zeitplans



TIPP: Legen Sie Erinnerungen fest, um Ihre Daten regelmäßig zu sichern.

- Bevor der Computer repariert oder wiederhergestellt wird
- Bevor Sie Software oder Hardware hinzufügen oder verändern

Hinweise:

- Erstellen Sie Systemwiederherstellungspunkte mithilfe der Windows® Systemwiederherstellung, und kopieren Sie sie in regelmäßigen Abständen auf eine optische Disc oder eine externe Festplatte. Weitere Informationen über die Verwendung von Wiederherstellungspunkten finden Sie unter [„Verwenden von Windows Systemwiederherstellungspunkten“ auf Seite 46](#).
- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien im Ordner **Dokumente**, und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen für Fenster, Symbolleisten oder Menüleisten, indem Sie einen Screenshot der Einstellungen erstellen. Dieser Screenshot kann Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.

So erstellen Sie einen Screenshot:

1. Der Bildschirm, den Sie speichern möchten, muss im Vordergrund sein.
2. Kopieren Sie die Bildschirmanzeige:

Um nur das aktive Fenster zu kopieren, drücken Sie **alt+druck**.

Um den gesamten Bildschirm zu kopieren, drücken Sie **druck**.
3. Öffnen Sie ein Dokument in einem Textverarbeitungsprogramm, und wählen Sie **Bearbeiten > Einfügen**. Der Screenshot wird in das Dokument eingefügt.
4. Speichern und drucken Sie das Dokument.

Verwenden von Windows Sichern und Wiederherstellen

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzstromquelle angeschlossen ist, bevor Sie die Sicherung starten.
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Sicherungsvorgang ein. Je nach Größe der Dateien kann der Sicherungsvorgang länger als eine Stunde dauern.

So erstellen Sie eine Sicherung:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Zeitpläne für Sicherungen bzw. Sicherungen zu erstellen.



HINWEIS: Windows® verfügt über die Benutzerkontensteuerung, um die Sicherheit des Computers zu erhöhen. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, um Aufgaben ausführen zu können, wie das Installieren von Anwendungen, Ausführen von Dienstprogrammen oder Ändern der Windows Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hilfe und Support.

Verwenden von Windows Systemwiederherstellungspunkten

Ein Systemwiederherstellungspunkt ermöglicht es Ihnen, eine Momentaufnahme Ihrer Festplatte zu einem bestimmten Zeitpunkt zu sichern und zu benennen. Diesen Zustand können Sie wiederherstellen, wenn Sie danach vorgenommene Änderungen rückgängig machen möchten.



HINWEIS: Das Wiederherstellen des an einem früheren Wiederherstellungspunkt gespeicherten Zustands hat keinen Einfluss auf seitdem erstellte Datendateien oder gespeicherte E-Mails.

Sie können auch zusätzliche Wiederherstellungspunkte erstellen, um Ihre Dateien und Einstellungen besser zu schützen.

Zeitpunkt zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten

- Bevor Sie Software oder Hardware hinzufügen oder verändern
- In regelmäßigen Abständen, wenn das System optimal läuft



HINWEIS: Wenn Sie das System auf einen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt haben, können Sie diese Wiederherstellung wieder rückgängig machen.

Erstellen eines Systemwiederherstellungspunkts

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > System**.
2. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Computerschutz**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computerschutz**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zurücksetzen auf einen Zustand zu einem früheren Datum und Zeitpunkt

So setzen Sie den Computer auf einen (zu einem früheren Datum und Zeitpunkt erstellten) Wiederherstellungspunkt zurück, an dem der Computer optimal funktionierte:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > System**.
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Computerschutz**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computerschutz**.
4. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

7 Kundensupport


In diesem Kapitel sind folgende Abschnitte enthalten:

- [Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport](#)
- [Etiketten](#)

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport


Wenn Ihre Fragen nicht mithilfe der Informationen in diesem Benutzerhandbuch, im *HP Notebook Referenzhandbuch* oder anhand der Informationen unter Hilfe und Support beantwortet werden, können Sie den HP Kundensupport kontaktieren unter:

<http://www.hp.com/go/contactHP>

 **HINWEIS:** Um weltweiten Support zu erhalten, klicken Sie links auf der Seite auf **Contact HP worldwide** (HP weltweit kontaktieren), oder rufen Sie die Website http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html auf.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Online-Chat mit einem HP Techniker

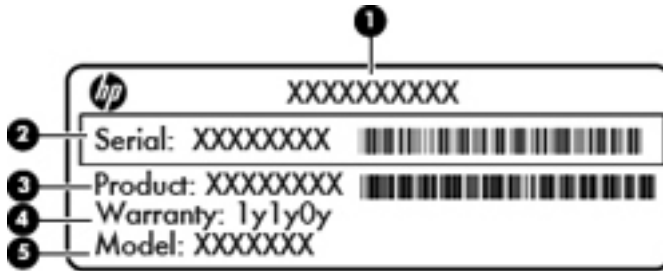
 **HINWEIS:** Wenn ein Chat mit einem Support-Mitarbeiter in einer bestimmten Sprache nicht verfügbar ist, ist er in Englisch verfügbar.

- E-Mail an den HP Kundensupport
- Nach Telefonnummern des internationalen HP Kundensupports suchen
- Nach einem HP Service Center suchen

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung oder bei Mitnahme des Computers ins Ausland benötigen:

- Etikett mit Seriennummer – Enthält wichtige Informationen, einschließlich:



Komponente	
(1)	Produktname
(2)	Seriennummer (s/n)
(3)	Teilenummer/Produktnummer (p/n)
(4)	Garantiedauer
(5)	Modellbeschreibung

Halten Sie diese Angaben bereit, wenn Sie sich an den technischen Support wenden. Das Etikett mit der Seriennummer ist innen im Akkufach angebracht.

- Microsoft® Echtheitszertifikat – Enthält den Windows Produktschlüssel. Den Produktschlüssel benötigen Sie eventuell, um das Betriebssystem zu aktualisieren oder zu reparieren. Das Microsoft® Echtheitszertifikat befindet sich an der Unterseite des Computers.
- Zulassungsetikett – Enthält Zulassungsinformationen für den Computer. Das Zulassungsetikett ist innen im Akkufach angebracht.
- Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte (bestimmte Modelle) – Enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für einige Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind. Wenn das Computermodell ein oder mehrere Wireless-Geräte enthält, ist mindestens ein Zulassungsetikett im Lieferumfang des Computers enthalten. Eventuell benötigen Sie diese Informationen, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen. Die Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte sind innen im Akkufach angebracht.

8 Technische Daten

- [Eingangsleistung](#)
- [Betriebsumgebung](#)

Eingangsleistung

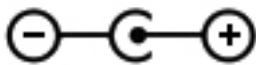
Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.


Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Wechselstromquelle muss eine Nennspannung von 100-240 V bei 50-60 Hz aufweisen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, sollte er nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle betrieben werden, die von HP geliefert und für die Verwendung mit diesem Computer genehmigt wurden.


Der Computer kann mit Gleichstrom versorgt werden, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	18,5 V GS bei 3,5 A – 65 W oder 19,0 V GS bei 4,74 A – 90 W

Gleichstromstecker des HP Netzteils



 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

 **HINWEIS:** Die Angaben zu Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems.

Betriebsumgebung

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb (Schreiben auf optische Disc)	5 °C bis 35 °C	41 °F bis 95 °F
Lagerung	-20 °C bis 60 °C	-4 °F bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 % bis 90 %	10 % bis 90 %
Lagerung	5 % bis 95 %	5 % bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 m bis 3.048 m	-50 ft bis 10.000 ft
Lagerung	-15 m bis 12.192 m	-50 ft bis 40.000 ft

Index

A

- Akku austauschen 28
- Akku-Entriegelungsschieber 14
- Akkufach 14, 48
- Aktionstasten
 - Anzeige umschalten 20
 - Audio-CD-, DVD- und BD-Wiedergabe 20
 - Beschreibung 9
 - Displayhelligkeit erhöhen 20
 - Displayhelligkeit verringern 20
 - Hilfe und Support 20
 - Lautsprecher stummschalten 21
 - Lautstärke anpassen 21
 - Verwenden 20
 - Wireless 21
- Anschluss, Stromnetz 10
- Anschlüsse
 - HDMI-Anschluss 11
 - Monitoranschluss 11
 - USB-Anschluss 10, 11
- Anzeige umschalten 20

B

- Betriebsanzeige 7, 12
- Betriebssystem
 - Microsoft Echtheitszertifikat, Etikett 48
 - Produktschlüssel 48
- Betriebstaste 8
- Betriebsumgebung 50
- Bildlauf, TouchPad-Bewegung 26
- Blättern, TouchPad-Bewegung 27
- Bluetooth Etikett 48

Buchsen

- Netzwerk 11
- RJ-45-Netzwerkbuchse 11

D

- Diebstahlsicherung, Öffnung 10
- Digitale Medien, Steckplatz 11
- Displayhelligkeit, Tasten 20
- Drehen, TouchPad-Bewegung 27

E

- Echtheitszertifikat, Etikett 48
- Eingangsleistung 49
- Einrichten eines WLAN 17
- Entriegelungsschieber für Akku 14
- esc-Taste 9
- Etiketten
 - Bluetooth 48
 - Microsoft Echtheitszertifikat 48
 - Seriennummer 48
 - Wireless-Gerät, Zulassung 48
 - WLAN 48
 - Zulassung 48
- Externer Monitor, Anschluss 11

F

- f11 42
- Festplatte
 - Einbauen 33
 - Entfernen 31
- Festplattenanzeige 12
- Festplattenschacht 14
- Feststelltaste, LED 7
- fn-Taste 9

G

- Gleichstromstecker des HP Netzteils 49

H

- HDMI-Anschluss 11
- Hilfe und Support, Taste 20
- HP Recovery Manager 41

I

- Integrierte Webcam, LED 13
- Internes Mikrofon 13
- Internetverbindung einrichten 17
- ISP verwenden 16

K

- Komponenten
 - Display 13
 - Linke Seite 11
 - Oberseite 5
 - Rechte Seite 10
 - Unterseite 14
 - Vorderseite 10

L

- Lautsprecher 10
- Lautstärketasten 21
- LEDs
 - Betriebsanzeige 7, 12
 - Festplattenanzeige 12
 - LED für die Feststelltaste 7
 - Netzteilanzeige 10
 - TouchPad-LED 7
 - Webcam-LED 13
 - Wireless-LED 7
- Lüftungsschlitze 11, 14

M

- Maus, extern
 - Einstellungen festlegen 23

Medienwiedergabe, Tasten 20
Microsoft Echtheitszertifikat,
Etikett 48

N

Netzanschluss 10
Netzteilanzeige 10
Netzwerkbuchse 11
num-Taste 22

O

Optisches Laufwerk 10

P

Pinch/Zoom, TouchPad-
Bewegung 26
Produktname und -nummer des
Computers 48
Produktschlüssel 48

R

Reisen mit dem Computer 48
RJ-45-Netzwerkbuchse 11

S

Seriennummer, Computer 48
Sichern
 Benutzerdefinierte
 Einstellungen für Fenster,
 Symbolleisten und
 Menüleisten 45
 Persönliche Dateien 45
Speichermodul
 Austauschen 34
 Einsetzen 36
 Entfernen 35
Speichermodulfach, Abdeckung
 Entfernen 35
 Wiederanbringen 36
Speichersteckplätze 14
Steckplatz für digitale Medien 11
Stummschalttaste 21
Systemwiederherstellung 41
Systemwiederherstellungs-
punkte 46

T

Tasten
 Aktionstasten 9
 Betriebstaste 8
 esc-Taste 9

fn-Taste 9
Linke TouchPad-Taste 6
Rechte TouchPad-Taste 6
TouchPad-Ein-/Aus-Schalter
5
Windows Anwendungstaste 9
Windows Logo-Taste 9
TouchPad
 Tasten 6
 Verwenden 23
TouchPad-Bewegungen
 Bildlauf 26
 Blättern 27
 Drehen 27
 Pinch/Zoom 26
 Zoomen 26
TouchPad-Ein-/Aus-Schalter 5
TouchPad-Feld 6
TouchPad-LED 5, 7

U

Unterstützte Discs 40
USB-Anschlüsse 10, 11

V

Verwenden der
 Systemwiederherstellung 46

W

Webcam 13
Webcam-LED 13
Wiederherstellen mithilfe der
 Wiederherstellungs-Discs 43
Wiederherstellen von der
 dedizierten
 Wiederherstellungspartition 42
Wiederherstellung, System 41
Wiederherstellungs-Discs 40
Wiederherstellungspunkte 46
Windows Anwendungstaste 9
Windows Logo-Taste 9
Wireless, Einrichten einer
 Wireless-Verbindung 17
Wireless-Gerät,
 Zulassungsetikett 48
Wireless-LED 7
Wireless-Netzwerk, Verbindung
 herstellen 16
Wireless-Netzwerk (WLAN),
 erforderliche Geräte 17
Wireless-Router konfigurieren 18

Wireless-Taste 21
WLAN
 Schützen 18
 Verbinden 17
WLAN-Antennen 13
WLAN-Etikett 48
WLAN-Gerät 48
WLAN-Modulsteckplatz 14

Z

Zeigegeräte
 Einstellungen festlegen 23
Ziffernblock 9, 22
Ziffernblock, Beschreibung 22
Zoomen, TouchPad-Bewegung
26
Zulassungsinformationen
 Wireless-Gerät,
 Zulassungsetiketten 48
 Zulassungsetikett 48